

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dieter Gail

über das Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1015/1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
dagmar.mueller@giessen.de

Datum: 23. Februar 2010

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom

Antrag zum besseren Schutz des FFH-Gebietes „Wieseckau“, Antrag DIE LINKE.Fraktion vom 24.08.2009, Drucksache-Nr.: 2557

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Antrag vom 24.08.2009 wird wie folgt beantwortet:

Die FFH- und Vogelschutzgebiete sind vom Land Hessen ausgewiesen worden. Deshalb ist auch die Obere Naturschutzbehörde für ihre Beschilderung zuständig.

Es ist von dort geplant, unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde Informationstafeln für die Wieseck-Aue zu entwickeln und aufstellen zu lassen.

Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2010 beginnen. Die Auftragsvergabe dafür ist abhängig von der Mittelzuweisung aus dem Landeshaushalt 2010 an das Regierungspräsidium.

Der Bestand der Wiesenbrutvögel ist in den letzten Jahren wegen der Beunruhigung durch Spaziergänger zurückgegangen. Detailliertere Ergebnisse werden von der Biotopkartierung erwartet, die in diesem Jahr fertig gestellt werden wird.

Einen allgemeinen Leinenzwang für Hunde gibt es in Hessen nicht. Die Beratung dieses Themas im Naturschutzbeirat hat ergeben, dass Schilder keinen großen Einfluss auf das Verhalten von Spaziergängern in der freien Landschaft haben. Diese Erfahrung hat die untere Naturschutzbehörde auch mit Schildern zum Anleinen von Hunden gemacht, die vor der Ausweisung des FFH- und Vogelschutzgebietes in der Wieseck-Aue aufgestellt worden sind. Sie wird durch Erfahrungen in Auen außerhalb Gießens bestätigt. Das Problem ließe sich durch massiven Personaleinsatz eindämmen. Personal kann jedoch weder von der Stadt Gießen noch vom Regierungspräsidium gestellt werden.

Es ist vielmehr geplant, durch Gräben und die Verlegung der Oberlache den Zugang zu den Wiesen für Fußgänger zu verhindern.

Die Einhaltung der Pachtverträge wird vom Liegenschaftsamt und von der unteren Naturschutzbehörde kontrolliert.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

SPD-Fraktion

CDU- Fraktion

FDP-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

FW-Fraktion

DIE LINKE.Fraktion

Magistrat